



SPEKTRUM®

DX3R
PRO RACING SYSTEM



SD Logo is a
trademark of
SD-3C, LLC

HINWEIS

Alle Anweisungen, Garantien und dazugehörigen Dokumente können ohne Ankündigung von Horizon Hobby Inc. geändert werden. Eine aktuelle Version ersehen Sie bitte im Support Feld unter:
<http://www.horizonhobby.com>

Erklärung der Begriffe:

Die folgenden Begriffe erklären die Gefährdungsstufen im Umgang mit dem Produkt:

HINWEIS: Verfahren die nicht ordnungsgemäß durchgeführt werden, beinhalten die Möglichkeiten einer Beschädigung und maximal ein kleines Risiko einer Verletzung.

ACHTUNG: Verfahren die nicht ordnungsgemäß durchgeführt werden, beinhalten die Wahrscheinlichkeit einer Beschädigung und das Risiko einer ernsthaften Verletzung.

WARNUNG: Verfahren die nicht ordnungsgemäß durchgeführt werden führen zu Beschädigungen und oder ernsthaften Verletzungen bis hin zum Tod.

 **WARNUNG: Lesen Sie sorgfältig die gesamte Bedienungsanleitung durch und machen sich vor dem Betrieb mit dem Produkt vertraut. Falscher und oder nicht sachgemäßer Umgang kann zu Beschädigungen am Produkt, eigenen und fremden Eigentum und ernsthaften Verletzungen führen.**

Bitte beachten Sie, dass dieses Produkt ein hoch entwickeltes Hobby Produkt und kein Spielzeug ist. Es erfordert bei dem Betrieb Aufmerksamkeit und grundlegende mechanische Fähigkeiten. Falscher, nicht sachgemäßer Umgang kann zu Beschädigungen an eigenem oder fremden Eigentum oder zu Verletzungen an sich selbst oder Dritter führen. Versuchen Sie nicht dieses Produkt auseinander zu bauen, oder es mit Komponenten zu betreiben die nicht ausdrücklich mit Genehmigung von Horizon Hobby dafür geeignet sind. Dieses Produkt ist nicht für den Gebrauch von Kindern ohne direkte Aufsicht durch ihre Eltern bestimmt.

Die Bedienungsanleitung enthält Anweisungen und wichtige Informationen für die Sicherheit und Betrieb. Es ist daher notwendig, allen darin enthaltenen Anweisungen und Warnungen Folge zu leisten und diese Anleitung vor dem Zusammenbau und Inbetriebnahme sorgfältig durch zu lesen.

Garantieregistrierung

Registrieren Sie bitte Ihr Produkt unter www.spektrumrc.com/registration

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung.....	3
System Eigenschaften	3
Einsetzen der Batterien.....	3
Laden.....	4
Sicherheitshinweise und Richtlinien zum Laden	4
Anordnung der Steuer- u. Bedienelemente.....	5
Empfänger Kompatibilität.....	6
Einbau und Steckplatzbelegung	6
Anforderungen an die Empfängerstromversorgung	6
Richtlinien für die Stromversorgung	7
Hauptanzeige	7
Funktionsliste	8
Modell	8
Modellauswahl.....	8
Modellname.....	8
Modellspeicher kopieren.....	8
Servowegeinstellung.....	9
Seuerwege	9
Exponential	9
Servoumkehr.....	10
Sub Trimm	10
Uhr.....	11
Binden	11
Frame Rate.....	12
Servo Geschwindigkeit.....	13
Mischer.....	13
ABS.....	13
Idle Up	13
Traktion	14
Trimm Schritte	14
Reset.....	14
Monitor	15
System.....	15
Display.....	16
Telemetrie Einstellungen	17
Einbau der Telemetriesensoren in Ihr Fahrzeug.....	18
SD Karte.....	21
Generelle Hinweis	21
Hilfestellung zur Problemlösung.....	21
Garantiebeszeitraum.....	22
Konformitätserklärung.....	23
Entsorgung in der Europäischen Union.....	24
Anhang Einstellen der Lenkradreibung.....	24
Wechsel vom Dropdown zum Standard Lenkrad	24
Wechsel zur Linkshänderkonfiguration	26

EINLEITUNG



Die DX3R PRO von Spektrum wurde speziell für die Anforderungen von Wettbewerbsfahrern entwickelt mit dem Ziel kompromissloser Leistungsoptimierung. Die DX3RPRO stellt eine neue Generation von 2.4GHz Anlagen dar und verfügt über eine im Markt einzigartige Reaktionszeit, eine optimierte Ergonomie und eine Echtzeit Telemetrie*

Die Spektrum Technologie liefert Ihnen eine besonders robuste und sichere Fernsteueranlage, die immun ist gegenüber Störungen aus Ihrem Modell (Regler, schlecht entstörte Motoren) und gegenüber Störungen von außen. Sie brauchen sich nie mehr um Nutzer auf anderen Kanälen zu kümmern oder auf eine Frequenz warten. Mit Spektrum kann Sie nichts aufhalten, um Rennen zu fahren.

* Erfordert einen DSM Telemetrie kompatiblen Empfänger und Sensoren (separat erhältlich)

SYSTEM EIGENSCHAFTEN

- Hintergrundbeleuchtetes LCD Display
- 50 Modell Speicher
- Für Links u. Rechtshänder, mit Drop Down Adapter für optimierte Ergonomie
- Vibrations u. Ton Alarm
- DSM2 2.4 GHz der zweiten Generation bietet die schnellste Reaktionszeiten
- Automatisches Brems System (ABS) und Traktionskontrolle
- Einfache Ein Knopf Programmierung
- Sechs frei zuzuordnende Schalter erlauben Funktionen wie Stoppuhren, flexible Expo Einstellung, Gas und Bremsen Trimmung, Steuerausschläge, Übersteuerung, etc. Sie bieten dem Piloten einen individuellen Komfort.
- Programmierbare Übersteuerung der Steuerausschläge
- Gas und Steuer Expo Einstellung
- Alle Schalter können in der Wegrichtung programmiert werden.
- Echtzeit Telemetrie
- Vier programmierbare Stoppuhren, hoch, runter, integriert und Runde
- 128 x 64 hochauflösendes Display
- Graphisch unterstützte Einstellkurven für Expo und Steuerausschläge
- Einstellbare Framerate 5.5, 11 und 16.5ms für schnellste Reaktionszeiten.
- Einstellbare Trimmsschritte
- Digitaler Servomonitor stellt graphisch und digital die Servoposition dar
- Kalibrierung der Anzeige erlaubt die bestmögliche Darstellung der Steuer- und Gasposition.

EINSETZEN DER BATTERIEN

Der Sender erfordert 4 AA Batterien. Marken Alkaline Batterien erlauben den Dauerbetrieb der Anlage über 15 Stunden.



Öffnen Sie den Batteriefachdeckel am Boden der Anlage. Legen Sie die Batterien in die Einzelfächer ein. Achten Sie auf die korrekte Polarität. Sie ist auf dem Boden jedes Einzelfachs angezeichnet.

Schließen Sie den Batteriefachdeckel wieder. Achten Sie auf korrekten Sitz des Deckels.

Optional können natürlich NiMH Akkus (SPM9525) und das optionale Ladegerät (SPM9526) eingesetzt werden. Eine Ladebuchse befindet sich unter dem Ein/Aus Schalter der Anlage. (Nicht bei allen Sendern verfügbar)

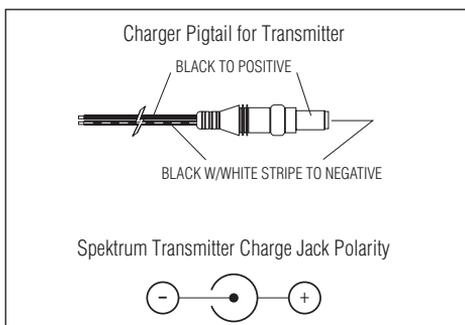


WARNUNG: Laden Sie ausschließlich wiederaufladbare Akkus. Das versuchte Laden von nicht wiederaufladbaren Batterien kann zu Feuer, Personen und Sachbeschädigungen führen. Benutzen Sie das Ladegerät nur in trockener Umgebung.

LADEN (NICHT BEI ALLEN SENDERN VERFÜGBAR)

Hinweis: DX3R Pro Sender deren Seriennummern mit einem E oder FR enden haben keine Ladebuchse.

Alle Ladebuchsen von Spektrum haben innen auf dem Pin den Minuspol und außen den Pluspol. Dies ist anders herum, als bei vielen anderen Anlagen. Bevor Sie also den Lader nutzen, stellen Sie sicher, dass der innere Teil des Ladesteckers negativ belegt ist. Man kann dies einfach mit einem Voltmeter nachprüfen. Ein weiterer Unterschied zu herkömmlichen Sendern besteht in der Tatsache, dass die Spektrum DX3R PRO mit nur 4 anstatt 8 Zellen auskommt. Dies liegt an der enormen Leistungsfähigkeit der Spektrum Elektronik. Stellen Sie also beim Laden sicher, dass Sie nur 4.8V laden.



SICHERHEITSHINWEISE UND RICHTLINIEN ZUM LADEN

Der falsche oder nicht sachgemäße Gebrauch dieses Produktes, sowie das Mißachten der Warnungen und Gebrauchsanleitungen kann zu mechanischen und elektrischen Fehlfunktionen, starker Hitzeentwicklung, Feuer, Sachbeschädigung und tödlichen Verletzungen führen.

Sinkt die Senderspannung unter 4,0 Volt oder der Batteriealarm geht aus, wechseln Sie unverzüglich die Batterien oder Laden die akkus falls Sie wiederaufladbare Akkus verwenden.

Bitte lesen Sie vor Gebrauch alle Bedienungsanleitungen und Sicherheitshinweise zu diesen Produkt.

- Lassen Sie die Akkus und das Ladegerät während der Benutzung niemals unbeaufsichtigt.
- Lassen Sie niemals Kinder ohne direkte Aufsicht Erwachsener Akkus laden.
- Versuchen Sie niemals beschädigte / defekte oder tiefentladene Akkus zu laden.
- Laden Sie nie einen Akku der kurzgeschlossen oder dessen Kabel beschädigt wurde.
- Lassen Sie niemals einen Akku oder das Ladegerät in Kontakt mit Feuchtigkeit kommen.
- Laden Sie niemals Akkus in extrem heißer oder kalter Umgebung oder in direkten Sonnenlicht (empfohlener Temperaturbereich: 10 - 27°)
- Laden Sie nur wiederaufladbare NIMH Akkus. Laden Sie niemals Batterien mit der Bezeichnung Heavy Duty, Alkaline oder Zink Kohle Batterien.
- Schließen Sie immer das Ladegerät und die Akkus korrekt an.
- Trennen Sie nach dem Ladevorgang das Ladegerät und die Akkus. Lassen Sie den Akku vor dem laden abkühlen.
- Überprüfen Sie vor dem Laden die Akkus.
- Beenden Sie bei Fehlfunktionen sofort alle Vorgänge und setzen sich mit dem technischen Service von Horizon Hobby in Verbindung.
- Stellen Sie immer sicher, dass Sie die Spezifikationen des Akkus sowie Lade- und Entladeraten kennen.
- Überprüfen Sie konstant die Akkutemperatur bei dem Ladevorgang.
- Beenden Sie sofort den Ladevorgang wenn der Akku oder Ladevorgang zu heiß zu anfassen wird.

ANORDNUNG DER STEUER- U. BEDIENELEMENTE



1: Antenne

2: hintergrundbeleuchteter
LCD Bildschirm

3: Schalter D / Trimmung Lenkung

4: Schalter E / Bremse

5: Schalter F / Stoppuhren

6: Ladebuchse
(Nicht bei allen Sendern verfügbar)

7: Schalter A / Gas Trimmung

8: Schalter B / Lenktrimmung

9: Schalter C / Kanal 3 linear

10: Roll / Druck Rad

11: Akkufachdeckel

12: Ein / Aus Schalter

13: Gashebel

14: Steuerrad

15: Reibung Steuerrad

16: SD Karten Leser (unter Griff)

17: Steuerrad Dropdown

Hinweis: Die Zuordnung der Schalter in der Liste stellt die Zuordnung im Auslieferungszustand dar. Jeder Schalter kann frei einer der folgenden zwölf Funktionen zugeordnet werden:

- Deaktiviert
- Kanal 3, 3 Positionen, vor, neutral und zurück
- Kanal 3, 2 Positionen, vor und zurück
- Kanal 3, linear (zur Einstellung von Mischerwerten)
- Bremse (volle Bremse einstellbar)
- Expo Gas (kann während der Fahrt eingestellt werden)
- Gas Trimm
- Übersteuerung (übersteuert die Lenkausschläge, wenn aktiviert)
- Expo Lenkung (kann während der Fahrt eingestellt werden)
- Lenkausschläge
- Trimm der Lenkung
- Standgaserhöhung
- R.O.S.S. (nur Schalter F)

Weitere Details und die Programmieranweisung finden Sie auf Seite 15, 16.

EMPFÄNGER KOMPATIBILITÄT

Die DX3R PRO ist mit der DSM2 Technologie ausgestattet, ist aber kompatibel zu Spektrum Marine und Surface Empfängern. Für die schnellste Reaktionszeit nutzen Sie bitte das System mit DSM2 Empfängern wie den SR3100. Diese Kombination ergibt die niedrigste Latenzzeit und schnellste Reaktionszeit.

KOMPATIBLE SPEKTRUMEMPFÄNGER

DSM2

- SR3100- 3-Kanal DSM2 Pro - SPMSR3100
- SR3520- 3-3-Kanal DSM2 Micro Pro - SPMSR3520

DSM

- SR3000- 3-Kanal Standard - SPM1200
- SR3001- 3-Kanal Pro - SPM1205
- SR3500- 3-Kanal Micro Race - SPM1210
- SR300- 3-Kanal Sport - SPMSR300
- SR3300T- 3-Kanal mit Telemetrie - SPMSR3300T

Hinweis: Der SR3000HRS (SPM1202) Empfänger ist nur für den Betrieb mit Spektrum's Futaba kompatiblen Modul System und nicht kompatibel mit der DX3R PRO.

Marine

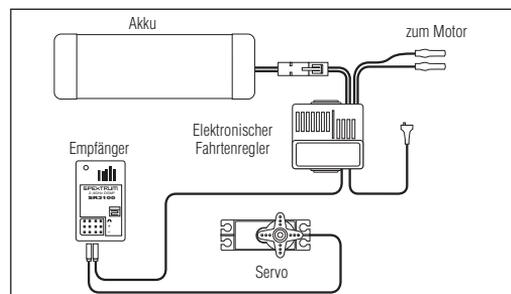
MR3000- 3-Kanal Marine - SPMMR3000
MR200 - 2 Kanal Sport - SPMMR200

Empfänger die Marine kompatibel sind können an diesem Logo erkannt werden.

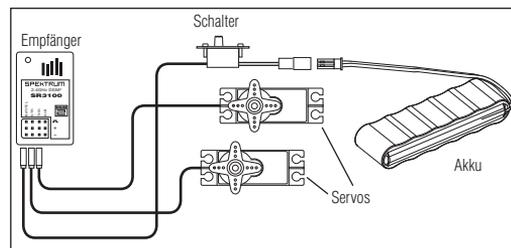


EINBAU UND STECKPLATZBELEGUNG

Typischer Einbau bei Elektroantrieb



Typischer Einbau bei Verbrennerantrieb



ANFORDERUNGEN AN DIE EMPFÄNGERSTROMVERSORGUNG

Eine nicht ausreichende oder unterbrochene Empfängerstromversorgung ist eine der Hauptursachen von Ausfällen des Spektrum Systems. Folgende Faktoren haben hier Einfluss:

- Empfängerakku (Zellenanzahl, Akkutyp und Qualität, Stecker und Ladezustand)
- Die Leistungsfähigkeit des Regler BEC
- Kabel, Schalter, Spannungsregler etc...

Alle Spektrum Empfänger haben eine Mindestspannung von 3,5 Volt. Sollte die Spannung unter 3,5 Volt fallen, setzt das System aus bis eine höhere Spannung wieder anliegt.

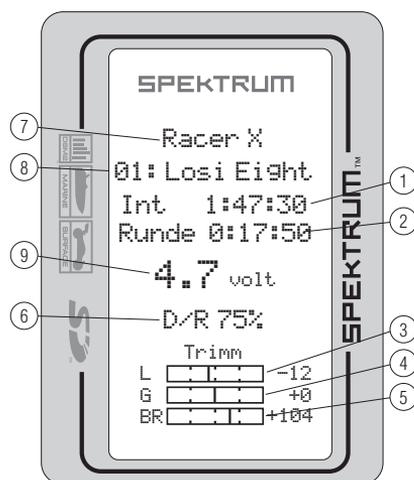
RICHTLINIEN FÜR DIE STROMVERSORGUNG

Sollten Sie eine separate Empfängerstromversorgung nutzen oder sich nicht sicher sein, ob Ihre Empfängerstromversorgung den Leistungen gerecht wird, sollten Sie den beschriebenen Test ausführen. Schließen Sie ein Voltmeter an einem offenen Kanal an. Schalten Sie das System ein und geben mit der Hand etwas Kraft auf die Servos. Beobachten Sie das Voltmeter. Die Spannung sollte immer über 4,8 Volt bleiben. Bei Verbrenner angetriebenen Fahrzeugen nehmen Sie auch den Empfängerakkupack in die Hand, klopfen und drehen ihn. Damit können Sie Wackelkontakte identifizieren die durch lose Lötstellen entstehen.

DIE REICHWEITE

Die Reichweite Ihres Systems hängt zu großen Maßen von dem sauberen Einbau ab. In den meisten Fällen haben Sie bis zur Sichtgrenze Kontakt. Die typische Reichweite der Telemetrie beträgt ca. 35 - 70 Meter und variiert je nach Einsatzumfeld. Sollten Probleme bei der Reichweite auftreten, können Sie diese optimieren indem Sie die Empfängerantenne so lang wie möglich vertikal placieren. Führen Sie die Antenne auch nicht in der Nähe von anderen elektrischen Leitungen lang.

HAUPTANZEIGE



Folgende Informationen sind auf der Hauptanzeige gezeigt:

- | | |
|--|------------------------------------|
| 1: Stoppuhr A | 5: Trimmung Bremse |
| 2: Stoppuhr B | 6: Steuerausschlag |
| 3: Lenktrimm | 7: Pilotenname |
| 4: Gastrimm | 8: Modellspeicher und -name |
| 9: Spannung (Blinkt und beebt, wenn Unterspannung vorliegt) | |

Während der Fahrt oder des Rennens sollten Sie die Hauptanzeige oder das Telemetriedisplay aktiv haben.

AUFRUF DER HAUPTANZEIGE

Die Hauptanzeige erscheint immer dann, wenn der Sender eingeschaltet wird.

Befinden Sie sich in der Funktionsliste finden Sie oben rechts ein Punkt HAUPT. Wenn Sie mit dem Roller auf diesen Punkt gehen und drücken, kehren Sie zur Hauptanzeige zurück.

Sie können aus jeder Anzeige zur Hauptanzeige gelangen, wenn Sie den Roller drücken und drei Sekunden gedrückt halten.

Hinweis: Wenn die Batteriespannung unter den voreingestellten Wert, Werkseinstellung 4.0V fällt, blinkt die Anzeige und der Sender beebt.

FUNKTIONSLISTE

In der Funktionsliste werden alle Funktionen angezeigt, die programmierbar sind. Um Einstellungen in der Funktion vorzunehmen, rollen Sie auf die Funktion und drücken Sie dann den Roller.

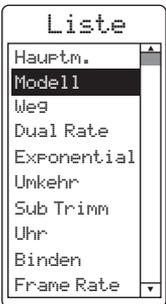


AUFRUF DER FUNKTIONSLISTE

In die Funktionsliste kommen Sie, wenn Sie in der Hauptanzeige den Roller einmal drücken.

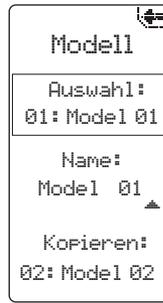
In den Funktionen selbst befindet sich oben ein Pfeil. Wenn Sie mit dem Roller auf den Pfeil gehen und den Roller drücken, kehren Sie in die Funktionsliste zurück.

MODELL



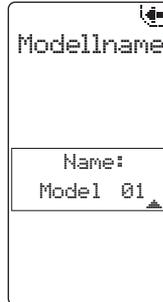
- Wählen Sie von der Funktionsliste die Model Funktion.
- Drücken Sie den Roller um die Funktion auszuwählen.

Modellauswahl:



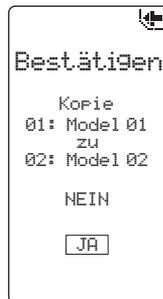
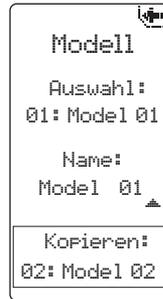
- Fahren Sie mit dem Roller auf Auswahl. Die Funktion wird im Menü von einem Rahmen eingefasst.
- Drücken Sie den Roller, um die Funktion aufzurufen. Der Rahmen blinkt jetzt und zeigt an, dass diese Funktion aktiviert ist.
- Wählen Sie mit dem Roller einen der 50 Modellspeicher.

Modellname:



- Im MODELL Menü rollen Sie mit dem Roller auf NAME. Die Funktion wird von einem Rahmen eingefasst.
- Drücken Sie den Roller, um die Funktion aufzurufen.
- Rollen Sie den Cursor unter den Buchstaben, den Sie ändern möchten.
- Drücken Sie den Roller und wählen Sie den gewünschten Buchstaben durch Rollen aus.
- Drücken Sie den Roller, um zum nächsten Buchstaben zu gelangen.

Modellspeicher kopieren:

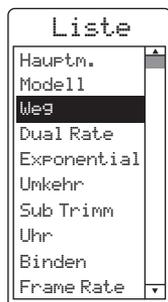


- Rollen Sie im Menü MODELL auf den Menüpunkt kopieren. Der Menüpunkt wird von einem Rahmen umgeben.
- Drücken Sie den Roller, um die Funktion auszuwählen. Der Rahmen blinkt und zeigt an, dass die Funktion aktiviert ist.
- Wählen Sie nun mit dem Roller den Modellspeicher aus, in den Sie kopieren wollen.
- Wenn Sie den gewünschten Speicher ausgewählt haben, drücken Sie bitte den Roller. Der folgende Bildschirm erscheint: Ist der richtige Speicher angewählt, rollen Sie auf Ja und drücken Sie den Roller um zu kopieren.

Hinweis: Der Modellspeicher des gewählten Modells wird durch den momentanen Modellspeicher ersetzt, wobei die Kopie des Modellspeichers gelöscht wird.

SERVOWEGEINSTELLUNG

Das Wege Menü erlaubt die unabhängige Wegeinstellung in beiden Richtungen aller drei Servos. Eine graphische Darstellung zeigt das Ergebnis in anschaulicher Form.



- Rollen Sie im Funktionsmenü auf den Punkt Wege und drücken Sie den Roller. Sie gelangen in das Menü Wege mit der Anzeige.

- Rollen Sie nun den Roller auf die Funktion, die Sie einstellen möchten:

L= Lenkung
G= Gas und Bremse
K3= Zusatzkanal 3

- Drücken Sie den Roller, um zu der Einstellung zu kommen.

- Wählen Sie mit dem Roller die Funktion die Sie ändern möchten. Um beide Werte eines Kanals gleichzeitig zu ändern, drücken Sie den Roller. Der Rahmen sollte jetzt blinken.

- Drehen des Rollers verändert nun die Werte für links und rechts gleichzeitig.

- Drücken Sie den Roller um die gewünschten Werte zu speichern.

Individuelle Änderung der Werte:

- Um die Werte für links und rechts individuell zu verändern, drehen Sie das Steuerrad für Lenkung und Zusatzkanal nach links oder rechts, oder bewegen Sie den Gashebel nach vorne oder nach

hinten. Die Werte für rechts und links können nun individuell verändert werden.

- Um beide Werte wieder zu markieren, drücken Sie den Roller einmal.

STEUERWEGE

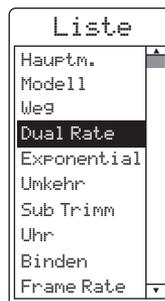
Steuerweg, auch bekannt als Dual Rate erlaubt die Einstellung des Steuerwegs während der Fahrt. Dazu kann einer der Schalter A-E verwendet werden. Das Steuerweg Menü erlaubt auch die Übersteuerung des Steuerwegs mit einem zweiten Wert für den Steuerweg (üblicherweise 100%), welches über einen Knopf oder Trimmer aktiviert wird. Das ist besonders für Fahrer auf dem Oval hilfreich, die die Lenkung für

den Kurs desensibilisieren, aber nach einem Crash den maximalen Lenkausschlag ansteuern wollen. In diesem Menü werden Modellspeicher, Modellname und Fahrer angezeigt.

- Wählen Sie in der Menüliste den Punkt Steuerwege aus.

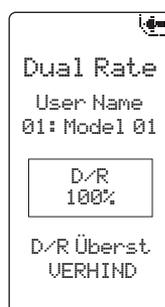
- Drücken Sie den Roller und das Menü erscheint.

- Wählen Sie mit dem Roller die S/R Funktion oder die S/R OVERRIDE Funktion an. Die ausgewählte Funktion wird eingerahmt.



- Drücken Sie den Roller und die entsprechende Funktion wird aktiviert. Ändern Sie nun den Wert mit dem Roller.

- Kehren Sie zur Hauptanzeige zurück, in dem Sie den Roller drücken und mehr als 3 Sekunden halten.



Hinweis: Die Steuerwege Funktion kann jedem Trimmer von A-E zugeordnet werden und ist werkseitig dem Trimmer D zugeordnet. Der Trimmer arbeitet direkt auf diesem Menü. Der Wert kann also entweder im Menü selbst oder den Trimmer eingestellt werden. Soll der Wert während der

Fahrt nicht verstellt werden, kann diese Funktion ausgeschaltet werden. Siehe Seite 16.

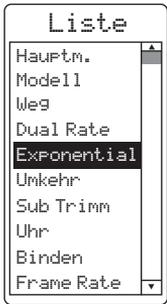
Hinweis: S/R OVERRIDE funktioniert nur, wenn der Funktion ein Trimmer zugeordnet wird. Werkseitig ist die Funktion unterdrückt. Um also die Funktion bereit zu stellen muss der Trimmer zugeordnet werden. Siehe hier Seite 15, 16.

EXPONENTIAL

Expo wird verwendet, um die Reaktion von Lenkung, Gas und Bremse zu optimieren bzw. an die Gewohnheiten des Fahrers anzupassen.

Typischerweise werden positive Expo Werte bei der Lenkung eingesetzt, um die Reaktionen der Lenkung um den Neutralpunkt zu reduzieren und so das Handling bei Top Speed auf der Geraden zu verbessern, wobei der maximale Ausschlagwinkel erhalten bleibt.

Die EXPONENTIAL Funktion der DX3R PRO erlaubt es, verschiedene Expo Werte in jeder Richtung aller drei Kanäle einzustellen. Die eingestellten Werte werden graphisch dargestellt.



- Wählen Sie in der Funktionsliste mit dem Roller EXPONENTIAL aus und drücken Sie diesen einmal.
- Wählen Sie mit dem Roller den Kanal aus, den Sie einstellen wollen.

Werte gleichzeitig verändern:

- Drücken Sie den Roller, um den gewünschten Kanal auszuwählen.

L= Lenkung T
G= Gas
K3= Kanal 3

- Rollen Sie den Roller auf den Wert, den Sie verändern möchten und drücken Sie den Roller, damit Sie die Werte ändern können.

- Wenn Sie den Roller rollen, verändern sich beide Werte gleichzeitig.

- Drehen des Rollers verändert nun die beiden Werte gleichzeitig für rechts und links.

Individuelle Änderung der Werte:

- Um die Werte für links und rechts individuell zu verändern, drehen Sie das Steuerrad für

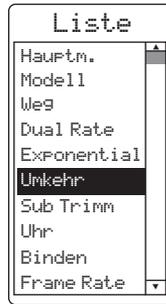
Lenkung und Zusatzkanal nach links oder rechts, oder bewegen Sie den Gashebel nach vorne oder nach hinten. Die Werte für rechts und links können nun individuell verändert werden.

- Um beide Werte wieder zu markieren, drücken Sie den Roller einmal.

Hinweis: Es stehen positive und negative Expo Werte zur Verfügung. Bei einem positiven Wert wird die Mitte weniger sensibel (wünschenswert für die meisten Anwendungen) und bei einem negativen Wert wird die Mitte sensibler (wird meist nicht verwendet).

SERVOUMKEHR

Die Funktion Servoumkehr, auch oft Servo Reverse genannt, bestimmt die Laufrichtung des Servos relativ zur Eingabe des Steuerkanals (i.e. rechter Ausschlag am Steuerrad soll auch zum rechten Lenkeinschlag führen). Die Servoumkehr Funktion steht für alle drei



Kanäle zur Verfügung und ist in der Regel die erste Funktion, die beim Programmieren überprüft werden sollte.

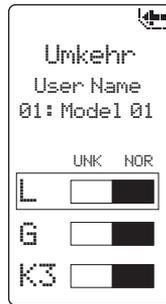
- Wählen Sie in der Funktionsliste Servoumkehr mit dem Roller aus und drücken Sie einmal.

- Der obige Bildschirm erscheint.

- Wählen Sie den gewünschten Kanal mit dem Roller aus.

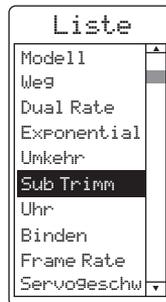
L= Lenkung T
G= Gas
K3= Kanal 3

- Wählen Sie mit dem Roller den gewünschten Kanal aus. Dieser wird eingerahmt. Drücken Sie den Roller, um die Laufrichtung des Servos umzukehren (NOR oder REV).



SUB TRIMM

Die SUB TRIMM-Funktion erlaubt die Ausrichtung des Servoarms auf dem Servo.



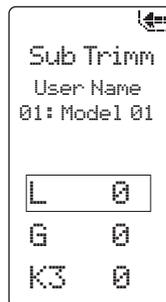
- Wählen Sie in der Funktionsliste SUB TRIMM mit dem Roller aus und drücken Sie einmal. Der obige Bildschirm erscheint.

- Wählen Sie den gewünschten Kanal mit dem Roller aus.

L= Lenkung T
G= Gas
K3= Kanal 3

- Drücken Sie den Roller, um den Wert für den gewünschten Kanal einzustellen. Der Rahmen blinkt und zeigt an, dass Sie den Wert durch rollen des Rollers nun einstellen können.

- Drücken Sie den Roller um den Wert zu speichern.



UHR

Die DX3R PRO verfügt über vier verschiedene Timer.

- Int- Internal
- Dn Tmr- Down Timer
- Up Tmr- Up Timer
- Lap- Rolling Lap Timer

Die Timer A und B können den vier verschiedenen Timer zugeordnet werden. Beide Timer werden auf dem Display angezeigt.

Internal Timer (Standard Timer A)

Der interne Timer stoppt die Zeit, die die Anlage angeschaltet ist. Um diesen Timer zurück zu stellen wählen Sie Internal Reset und rücken den Roller.

Rolling Lap Timer (Standard Timer B)

Der Rolling Lap Timer ist von 0:00.5 bis 4:59.9 Minuten programmierbar. Gestartet wird er über einen programmierbaren Schalter. Ist die Zeit abgelaufen hören Sie einen Alarm, der Timer wird zurückgesetzt und fängt von vorne an. Um den Timer anzuhalten drücken Sie den Knopf auf den der Timer programmiert ist. Um den Timer auf seine vorprogrammierte Zeit zurück zu setzen, drücken und halten Sie den Button für mehr als drei Sekunden. Der Knopf F ist standardmäßig dem Timer zugeordnet.

Up Timer

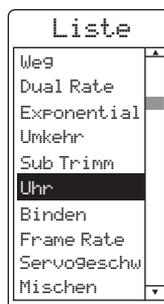
Der UP Timer wird durch einen Schalter oder Taster, der zugeordnet werden kann, ausgelöst und misst die Zeit in 00:00 Sekunden. Der Up Timer arbeitet als Stoppuhr. Dieser Timer ist hilfreich, um die Benzinmenge abzuschätzen, die Pit Stop Strategie zu bestimmen oder die Restenergie im Akkupack eines Elektroautos zu beobachten. Weiterhin können die Laufzeiten für ein Akkupack bestimmt werden, um die Übersetzung des Getriebes und das Set Up zu optimieren. Um die Uhr anzuhalten, drücken Sie den zugeordneten Schalter. Um eine Reset des Timers durchzuführen, drücken Sie den Schalter für mehr als drei Sekunden.

Down Timer

Der Down Timer kann in Sekunden-Schritten bis zu 99 Minuten und 99 Sekunden eingestellt werden. Der Down Timer kann über einen programmierbaren Knopf oder Schalter gestartet werden. Wenn der Down Timer abgelaufen ist, ertönt ein Alarmton und der Timer wechselt zu einem Up Timer. Um den Down Timer anzuhalten, drücken Sie den programmierten Knopf oder Schalter. Um den Down Timer wieder in seinen Ursprungswert zurückzusetzen, drücken und halten Sie den Knopf für länger als drei Sekunden.

Hinweis: Wenn der Down Timer ausgewählt ist, drücken Sie den Roller noch einmal, um die Zeit zu ändern.

Drehen Sie den Roller um die Zeit zu ändern.



- Im Menü Liste drehen Sie den Roller und wählen Sie die Funktion Uhr aus.
- Drücken Sie den Roller um in die Funktion Uhr zu gelangen. Der Bildschirm Uhr ist unten abgebildet.
- Drehen Sie den Roller, um die gewünschte Uhr auszuwählen (Uhr A oder Uhr B).
- Drücken Sie den Roller, um die gewünschte Uhr einzustellen.
- Drehen Sie den Roller, um den Uhr-Typ zu bestimmen:

- Int- Internal
- Dn Tmr- Down Timer
- Up Tmr- Up Timer
- Lap- Rolling Lap Timer

Für die Programmierung der Uhr auf die verschiedenen Knöpfe und Schalter, gehen Sie zu Seite 15, 16.

BINDEN

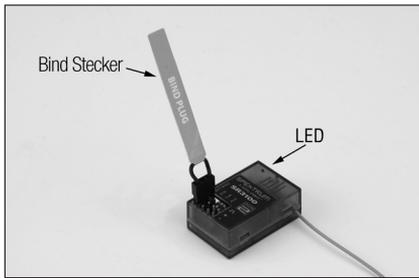
Für den Betrieb muss der Sender mit dem Empfänger gebunden werden. Binden ist der Prozess der Übermittlung der senderspezifischen Daten mit dem GUID Code.

Die DX3R PRO ist mit ModelMatch ausgestattet, dass nur der auf dem Speicherplatz programmierte Empfänger von dem Sender angesprochen wird. Dieses System verhindert, dass das Modell mit dem falschen Speicher betrieben wird.

FAILSAFE

Die Failsafe Einstellungen können ebenfalls im Bindungsprozess eingestellt werden. Sollte der unwahrscheinliche Fall des Verbindungsverlustes eintreten, fährt der Empfänger die Servos in eine vorher definierte Position (in der Regel volle Bremse und Lenkung geradeaus). Sollte der Empfänger vor dem Sender eingeschaltet werden, nimmt dieser Failsafe ein (er empfängt kein Sendersignal) und fährt die Servos in die Failsafe Position. Wird der Sender eingeschaltet, gehen die Servos in die Normalposition zurück. Die Failsafestellungen der Servos werden im Bindungsprozess eingestellt (vorherige Seite).

BINDEN EINES EMPFÄNGERS



Hinweis: Der SR3100 Empfänger kann nur im DSM2 Mode betrieben werden und ist kompatibel mit DSM2 Sender.

1. Stecken Sie den Bind Stecker bei stromlosen Empfänger in den Port Batt/Bind.
2. Versorgen Sie den Empfänger mit Strom. Die orangene LED blinkt schnell.
3. Schalten Sie den Sender an und wählen Sie den korrekten Modellspeicher.
4. Drücken Sie das Rollrad einmal, um in die Funktionsliste zu kommen.
5. Rollen Sie das Rad zum Bind Menüpunkt und drücken Sie den Roller noch einmal, um in dieses Menü zu gelangen.



6. Rollen sie das Rollrad bis zum Wort BIND, so dass dieses hinterlegt ist.
7. Bewegen Sie nun das Steuerrad, den Gashebel und den Kanal 3 in die gewünschte Failsafe Position. Drücken Sie das Rollrad, um den BIND Prozess zu initiieren und die Failsafepositionen abzuspeichern. BIND blinkt einige Male bis der Sender beepet und anzeigt, dass das Binden abgeschlossen ist. Die LED am Empfänger sollte jetzt dauerhaft leuchten. Der Bindungsprozess war erfolgreich.
8. Entfernen Sie den Bind Stecker und heben Sie ihn gut auf.

Hinweis: Ein neuer Bindungsprozess wird nur erforderlich, wenn Sie eine andere Failsafeposition wünschen oder den Empfänger in einem anderen Modellspeicher einsetzen wollen.

Hinweis: Einige Empfänger verwenden für die Einleitung des Bindungsprozess einen Taster statt des Steckers. Das Bindeverfahren läuft aber gleich ab, mit dem Unterschied, dass hier der Taster gedrückt wird, bevor der Empfänger mit Strom versorgt wird.

FRAME RATE (SERVOTYPANPASSUNG)

Die DX3R PRO ist kompatibel mit allen verfügbaren Servos, drei verschiedene Frame Rates seien Sie verfügbar.

5.5ms: Ergibt die schnellste Reaktionszeit der Anlage, erfordert aber Hochleistungsdigitalservos.

Hinweis: Wenn Sie 5,5 ms Frame Rate gewählt haben, sind nur die Kanäle Steuerung und Gas aktiv.

11ms: Bietet gute Reaktionszeiten und ist mit fast allen Analog- oder Digitalservos kompatibel. Dieser Wert ist voreingestellt.

16.5ms: Dieser Wert ist für ältere Anlogservos vorgesehen und bietet die langsamste Reaktionszeit.

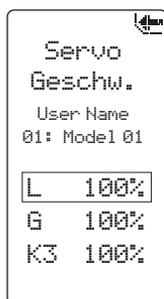
Hinweis: Es wird empfohlen, immer die schnellste Reaktionszeit, die die Servos erreichen können, auch zu wählen. Sie greifen so auf die kürzeste Latenzzeit zurück. Wenn das Servo mit der Frame Rate nicht kompatibel sein sollte, bewegt es sich nur ganz ruckartig und in einigen Fällen gar nicht. Wenn dies geschieht, müssen Sie die Frame Rate auf den nächsten höheren Wert einstellen.



- Wählen Sie in der Funktionsliste FRAME RATE (Pulsrate) mit dem Roller aus und drücken Sie einmal.
- Wählen Sie mit dem Roller die Frame Rate unten am Bildschirm aus.
- Drücken Sie den Roller einmal. Der Rahmen blinkt. Sie können jetzt die Frame Rate mit dem Roller auswählen.

SERVO GESCHWINDIGKEIT

Mit der Funktion Servo Geschwindigkeit können Sie die Geschwindigkeit der angeschlossenen Servos aller drei Kanäle ändern. Die maximale Geschwindigkeit ist 100 % und von den Spezifikationen des Servos fest gelegt.



- Wählen Sie in der Funktionsliste SERVO SPEED Servo Geschw. mit dem Roller aus und drücken Sie einmal.
- Wählen Sie mit dem Roller den gewünschten Kanal und stellen dann die Geschwindigkeit ein.

MIXING (MISCHFUNKTION)

Der Mischer erlaubt es, jeden vorhandenen Kanal mit jedem anderen Kanal zu mischen. Insgesamt sind zwei Mischer vorhanden, Mischer A und Mischer B. Beide Mischer weisen die identische Funktion auf. Typischerweise werden die Mischer für Doppelservo auf der Lenkung von großen LKW oder Power Booten eingesetzt. Der primäre Kanal wird Master genannt und der zu gemischte Slave. Der Slave Kanal folgt dem Master basierend auf dem Mischverhältnis, welches programmiert wurde. Negative Werte lassen das Slave Servo in entgegengesetzter Richtung laufen. Beachten Sie, dass der Trimm für beide Kanäle, den Master und den Slave aktiv bleibt.



- Wählen Sie in der Funktionsliste Mischer mit dem Roller aus und drücken Sie einmal.
- Press the roller to access.
- Use the roller to select the Mix you wish to adjust, Mix A or Mix B.
- Drücken Sie den Roller einmal. Der Rahmen blinkt. Rollen Sie jetzt den Roller, um die Programmierung zu beginnen.
- Rollen Sie auf den Master oder Slave Kanal und drücken Sie den Roller.
- Wählen Sie mit dem Roller den Wert aus, den Sie verändern möchten. Drücken Sie den Roller. Rollen Sie den Roller, um den gewünschten Wert einzustellen. Unabhängige Werte können eingestellt werden, in dem Sie den Geber des Master Kanals in die gewünschte Richtung bewegt und dann mit dem Roller diesen Wert verändert.

- Die Mischfunktion können Sie im Servomonitor (siehe Seite 15) überprüfen.

ABS

Das ABS System hilft Blockierbremsungen zu vermeiden und verbessert die Bremsleistung durch Pulsieren der Bremse. Die ABS Bremse kann mit folgenden Parametern eingestellt werden:

Status: Inhibit (Deaktiviert) oder Active (Aktiviert)

Point: Die Gasposition an dem die Pulsierbremse aktiv wird (einstellbar 0 - 100, voreingestellt ist 90)

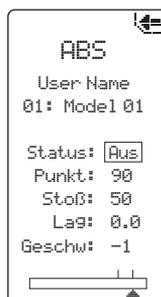
Stroke: Die Weg des Gasweges während des Pulsierbremsens (einstellbar 0 - 100, voreingestellt ist 50)

Lag: Die Zeitverzögerung bevor die Bremse aktiv wird. 0.0 bis 2.0 in .1 Schritten, default is 0.0

Speed: Die Pulsiergeschwindigkeit oder Frequenz des ABS (-1 to -30, default is -1)

Die Grafik unten im Display zeigt Ihnen die Parameter und die Funktion des ABS.

Hinweis: Zum Einstellen muß das ABS aktiv sein.



- Drehen Sie den Roller im Menü Liste, und wählen Sie die Funktion ABS aus.
- Wählen Sie in der Funktionsliste ABS mit dem Roller aus und drücken Sie einmal. Das ABS Display erscheint.
- Wählen Sie mit dem Roller die ABS Parameter, die Sie programmieren wollen.
- Drücken Sie den Roller einmal. Der Rahmen blinkt. Rollen Sie jetzt den Roller, um die Programmierung zu beginnen.

IDLE UP

Idle UP oder auch Hight Idle, genannt ist eine Erhöhung des Standgases die den Motor vor dem Ausgehen in der Warmlaufphase schützt.

Sie können folgende Parameter einstellen:

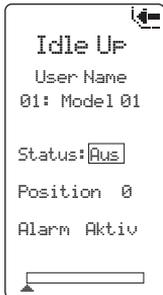
Status: Inhibit (Deaktiviert) oder Active (Aktiviert)

Position: Der Gasweg ist einstellbar wenn die Funktion aktiv ist. (0 bis 100, voreingestellt ist 0)

Alarm: Ein Alarm ist aktiviert wenn die Funktion aktiv ist.

Die Grafik unten im Display zeigt Ihnen die Parameter und die Funktion des IDLE UP.

Hinweis: Zum Einstellen muß das IDLE UP aktiv sein.



- Wählen Sie in der Funktionsliste IDLE UP mit dem Roller aus und drücken Sie einmal. Das IDLE UP Display erscheint.
- Wählen Sie mit dem Roller die IDLE UP Parameter, die Sie programmieren wollen.
- Drücken Sie den Roller einmal. Der Rahmen blinkt. Rollen Sie jetzt den Roller, um die Programmierung zu beginnen.

Hinweis: Die Idle Up Funktion muß einem Schalter zugeordnet sein unter Switch Select (Schalterauswahl siehe Seite 15, 16)

TRAKTION

Die Traktionskontrolle hilft ein durchdrehen der Reifen zu vermeiden und verbessert durch ein Ramping die Beschleunigung. Die Funktion kann mit folgenden Parametern eingestellt werden.

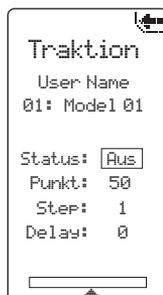
Status: Inhibit (Deaktiviert) oder Active (Aktiviert)

Point: Die Position des Gaskanal an dem die Funktion wieder deaktiviert wird. (5 bis 100, voreingestellt ist 50)

Step: Der Weg des Gaskanals während der reduzierten Rate (1 bis 100, voreingestellt ist 0)

Delay: Zeit zwischen dem Ziehen des Gashebels und dem Aktivieren der Traktionskontrolle. (0 bis 25, voreingestellt ist 0)

Die Grafik unten im Display zeigt Ihnen die Parameter und die Funktion der Traktionskontrolle an.



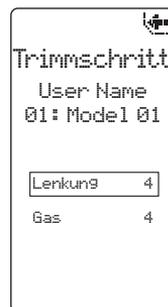
Hinweis: Zum Einstellen muß die Traktionskontrolle aktiv sein.

- Wählen Sie in der Funktionsliste Traktionskontrolle mit dem Roller aus und drücken Sie einmal.
- Das Traktionskontroll Display erscheint.

- Wählen Sie mit dem Roller die Parameter, die Sie programmieren wollen.
- Drücken Sie den Roller einmal. Der Rahmen blinkt. Rollen Sie jetzt den Roller, um die Programmierung zu beginnen.

TRIMM SCHRITT

Die Funktion TRIM STEP erlaubt es dem Fahrer, die Sensibilität der Trimmung für die Lenkung und das Gas/Bremse einzustellen. Es ist dabei wichtig zu verstehen, das TRIM STEP zwar Auswirkungen auf den mit jedem Trim Click gemachten Servo Weg hat, aber keinen Einfluss auf den gesamten Trimmweg hat. Mit anderen Worten, der Weg pro Click am Trimm ändert sich, aber nicht der mögliche Gesamttrimmweg. TRIM STEP erlaubt die Feinabstimmung für die Lenkung und Gas/Bremse, um das Fahrzeug für bestimmte Anwendungen zu optimieren.

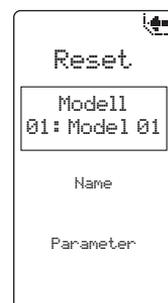


- Wählen Sie in der Funktionsliste TRIM STEP mit dem Roller aus und drücken Sie einmal. Der obige Bildschirm erscheint.
- Wählen Sie mit dem Roller den gewünschten Kanal aus, den Sie programmieren wollen.
- Drücken Sie den Roller. Der Rahmen des Kanals blinkt. Sie können den Wert nun durch

rollen mit dem Roller verändern. Sie können die Einstellung von 1 bis 20 vornehmen, von ganz fein bis grob. Der Wert 4 ist voreingestellt.

RESET

Modellspeicher und Fahrername: Die RESET Funktion wird verwendet, um einen ausgewählten Modellspeicher oder den Fahrernamen auf die Werkswerte zurückzusetzen.



- Drehen Sie den Roller im Menue Liste, und wählen Sie die Funktion Reset aus.
- Drücken Sie den Roller, um in die Reset-Einstellungen zu gelangen.
- Drehen Sie den Roller, um die Funktion auszuwählen, die Sie zurückstellen möchten.
- Drücken Sie den Roller, um in die gewünschte Reset-Funktion zu gelangen.

Modell:

Wenn Sie Modell ausgewählt haben, wird dies durch einen blinkenden Rahmen angezeigt. Drehen Sie den Roller, um das gewünschte Modell auszuwählen, das Sie zurücksetzen möchten. Drücken Sie den Roller, um in den Bildschirm Bestätigung zu gelangen.

- Drehen Sie den Roller, und wählen Sie Ja aus. Danach drücken Sie den Roller, um das Modell zurückzusetzen.

User Name:

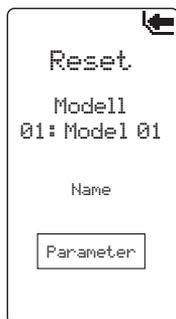
Setzt den Fahrernamen zurück.

Parameter:

Kalibriert die Potis für Lenkung und Gas neu.



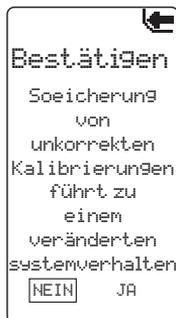
ACHTUNG: Sollte die Kalibrierung nicht zu Ende durchgeführt worden sein wird die Fernsteuerung nicht richtig funktionieren. Sollte nach der Kalibrierung die Steuerung oder der Gaskanal nicht einwandfrei arbeiten müssen Sie den Sender neu kalibrieren.



- Drücken Sie den Roller für die gewünschte Funktion.
- Wenn Sie MODELL ausgewählt haben, suchen Sie mit dem Roller den gewünschten Modellspeicher.
- Drücken Sie den Roller einmal.
- Wählen Sie mit dem Roller JA aus. Drücken Sie den Roller. Der Reset wird durchgeführt.

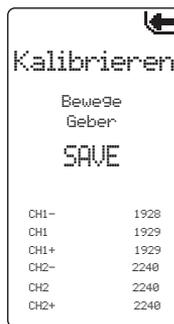


ACHTUNG: Haben Sie JA gewählt müssen Sie alle Schritte der Kalibrierung bis zum Ende durchführen, oder der Sender wird nicht einwandfrei arbeiten.



- Wählen Sie mit dem Roller JA und drücken dann den Roller. Das folgende Display erscheint.

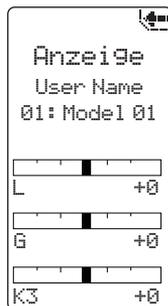
Hinweis: Die Werte ändern sich in Korrelation zu den Potentiometerstellungen



- Drehen Sie das Steuerrad komplett nach rechts, danach komplett nach links. Jetzt bewegen Sie den Gashebel auf Vollgas und auf Vollbremse.
- Am Ende der Kalibrierung der Lenkung und Gas/Bremse, wählen Sie SAVE. Drücken Sie den Roller, um die Werte zu speichern.

MONITOR

Die DX3R PRO verfügt über einen Servo Monitor, der den Servoausgang graphisch und digital zeigt. Der Servomonitor ist hilfreich, wenn man nach Problemen im Setup oder den Mischfunktionen sucht.



- Wählen Sie in der Funktionsliste MONITOR mit dem Roller aus und drücken Sie einmal.
- Der obige Bildschirm erscheint. Der Servo Ausgang wird in Realzeit dargestellt.

SYSTEM

Die SYSTEM Funktion erlaubt es, die sechs programmierbaren Schalter (A,B,C,D,E,F) den gewünschten Funktionen zuzuordnen. Weiterhin können Sie den Fahrernamen eingeben, den Kontrast des Displays einstellen und den Akkualarmwert einstellen.

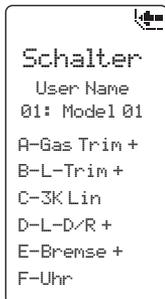
Schalterzuordnung

Die Schalterzuordnung Funktion erlaubt es, die sechs programmierbaren Schalter (A,B,C,D,E,F) den gewünschten Funktionen zuzuordnen.

Inhibit	Schalter/Knopf deaktiviert
Aux 3P	Kanal 3 als 3 Positionsschalter
Aux 2P	Kanal 3 als 2 Positionsschalter
Aux Lin	Kanal 3 mit linearem Ausgang
Brake	volle Trimmung der Bremse
Thr Exp	Gas Exponential

Idle UP	aktiviert Idle Up Funktion
ROSS bnd*	aktiviert das Losi R.O.S.S zu Binde Port
ROSS Aux*	aktiviert das Losi R.O.S.S zum Aux Port
Thr Trim	Gas Trimmung zur Einstellung der Neutralposition
S/R Override	Übersteuerung der Lenkung
Str Exp	Lenkung Exponential
Str S/R	Dual Rate auf der Lenkung
Str Trim	Trimmung der Lenkung
Timer*	Auslöser für die Timer

* ROSS Bnd, ROSS Aux und der Timer können nur zu dem Schalter F zugeordnet werden.



- Wählen Sie den gewünschten Knopf oder Schalter an und drücken Sie den Roller. Wählen Sie nun mit dem Roller die gewünschte Funktion aus.
- **Hinweis:** Für viele der Funktionen sind positive und negative Werte vorhanden. Damit lässt sich die Funktion des Schalters umkehren.

Fahrername

Der Fahrername kann aus 10 Stellen bestehen und wird nach Eingabe in der Hauptanzeige angezeigt.



- Wählen Sie in der System Funktion Fahrername mit dem Roller aus und drücken Sie einmal.
- Wählen Sie nun mit dem Roller die Position aus, die Sie eingeben bzw. ändern möchten. Drücken Sie den Roller, um den gewünschten Buchstaben zu wählen.

Display

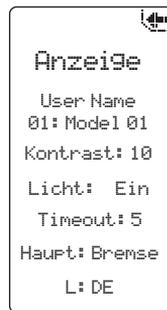
In dem Display Menü kann man die Hintergrundbeleuchtung und Sprachen einstellen.

Kontrast:

Der Kontrast kann in den Werten 0 - 30 eingestellt werden. 30 ist das dunkelste, ab Werk ist 10 eingestellt.

Hintergrundbeleuchtung:

Sie können bei der Hintergrundbeleuchtung zwischen drei Modes wählen. Timer, Ein oder Aus.



- **Timer:** Die Hintergrundbeleuchtung schaltet sich einer einstellbaren Zeit aus. Drücken Sie zur Aktivierung des Lichts einen Schalter.
- **Ein:** Die Displaybeleuchtung ist immer an wenn der Sender eingeschaltet ist.

- **AUS:** Die Displaybeleuchtung ist aus.
- Wählen Sie mit dem Roller Licht und rücken Sie den Roller zur Einstellung.
- Drücken Sie den Roller, um den Rahmen zum Blinken zu bringen.
- Drehen Sie den Roller, um die gewünschte Hintergrundbeleuchtung auszuwählen, und drücken Sie den Roller, um sie zu aktivieren.

Auszeit:

Die Zeit die das Licht an bleibt wenn der Timer programmiert ist. Die Auszeit kann von 1 (ab Werk eingestellt) bis 10 Sekunden eingestellt werden.

Main:

Sie können die Prozent Angabe der Bremse oder die Angabe des AUX Kanals

auf dem Display zur Anzeige der Achssperren von Crawlern nutzen.

Bremse: Bremse in %

Aux: Aux Kanal Position

Dig: DIG Getriebe Positions Indikator

- Im Bildschirm Anzeige, wählen Sie Haupt aus, und drücken Sie den Roller.
- Drehen Sie den Roller, um in der Liste die gewünschte Funktion auszuwählen. Drücken Sie den Roller, um die Einstellung zu speichern.

Sprache:

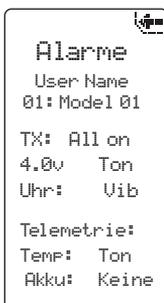
Die DX3 PRO verfügt über vier Prgrammsprachen: Englisch Deutsch, Französisch und Italienisch. Wählen Sie mit dem Roller Language und wählen Sie Ihre Sprache.

- Drücken Sie den Roller, um den Rahmen zum Blinken zu bringen.
- Drehen Sie den Roller, um die gewünschte Sprache auszuwählen, und drücken Sie den Roller, um sie zu aktivieren.

Alarmer

Mit dieser Funktion können Sie die Typ des Alarms für jedes Modell einstellen.

- Wählen Sie mit dem Roller die Alarm Funktion
- Drücken Sie den Roller und das Alarm Display erscheint
- Wählen Sie den gewünschten Alarm mit dem Roller aus.
- Wählen Sie den gewünschten Alarmtyp mit dem Roller aus.



- **Spannungsalarm:** Der Spannungsalarm. In diesem Alarm können Sie Spannung einstellen bei der der Alarm aktiv wird. Ab Werk sind 4,0 Volt eingestellt. Wenn Sie diese Einstellung ändern möchten wählen Sie mit dem Roller Spannungsalarm und wählen dann die Spannung aus.

RF Mode

Die DX3R Pro hat einen einstellbaren RF Mode für den Betrieb in Frankreich. Der RF Mode steht auf STD und sollte nur falls der Betrieb in Frankreich erfolgt auf den FR Mode umgestellt werden.

- Wählen Sie in der Systemeinstellung RF Mode und drücken dann den Roller.
- Wechseln Sie mit dem Roller den RF Mode.
- Drücken Sie den Roller zur Bestätigung.

TELEMETRIE*

In dem Telemetriedisplay wählen Sie Standardeinstellungen zur Anzeige der Telemetrieanzeige. Über dieses Menü haben Sie auch Zugang zu den Telemetrieinstellungen von Geschwindigkeit, Akku Temperatur und Runden (LAP) Einstellungen.

- Wählen Sie in der Liste mit dem Roller Telemetrie und drücken dann den Roller. Sie sehen dann das Telemetrieinstellungdisplay.

* Telemetrie Sensoren , Halter und Telemetrie kompatible Empfänger sind separat erhältlich.

Display Anzeige

Das Anzeige Menü gibt ihnen die Möglichkeit auszuwählen wie die Telemetriedaten angezeigt werden.

Hau: Es wird nur das Hauptdisplay angezeigt, das Telemetriedisplay ist verborgen

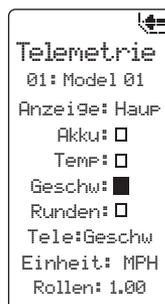
Tele: Es wird nur das Telemetriedisplay angezeigt

Roll: Sie können mit dem Roller zwischen dem Haupt und Telemetriedisplay umschalten.

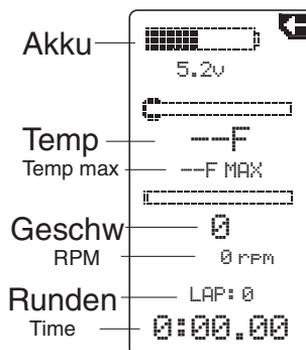
- Drehen Sie mit dem Roller auf Ihre Auswahl.
- Bestätigen Sie mit dem Roller ihre Auswahl.

Telemetrie Anzeige

Sie können per Kästchen wählen welche Telemetrieinformation Ihnen auf dem Display angezeigt wird. Ab Werk sind Akku , Temp und Geschwindigkeit vorgewählt. Sie können auch die Rundenanzeige (Lap) dazu wählen.



- Wählen Sie mit dem Roller die Anzeigen an und aktivieren Sie dann die Kästchen.
- Drücken Sie den Roller, um einen Wert zu aktivieren (ausgefüllter Kasten), oder zu deaktivieren (leerer Kasten).



Telemetrie Sensor Einstellungen

Die DX3R PRO gibt Ihnen die Möglichkeit die Einstellungen für Geschwindigkeit, Temperatur und Akkuspannung zu modifizieren.

Tele: Geschwindigkeit

Einheiten: Wählen Sie zwischen MPH oder KM/H Display Anzeige.

Roll Out - Diese Auswahl wird nur angezeigt, wenn Sie MPH oder Km/h gewählt haben. Damit wird der Wert des Sensors in die Geschwindigkeit umgerechnet. Wenn der Wert 1.0 ist (Voreinstellung), ist der angezeigte Wert und der Maximalwert die Drehzahl des Bauteils am Motor, an dem der Sensor angebracht ist. Um eine Geschwindigkeit anzuzeigen, muss ein Umrechnungsfaktor bestimmt werden. Hier sind zwei Methoden praktikabel:

Methode A

- Markieren Sie das Bauteil, an dem der Sensor befestigt ist, mit einer kleinen Markierung (Filzstift).
- Stellen Sie das Auto neben einen Meterstab bei 0 und schieben Sie es so lange vorwärts, bis die Markierung 10 Umdrehungen gemacht hat.
- Messen Sie den Weg und teilen Sie die Distanz durch 10 (12" geteilt durch 10 = 1.20").
- Stellen Sie für den Roll out Wert den Wert 1.20 ein. Jetzt wird die Geschwindigkeit in MPH oder Km/h gemessen.

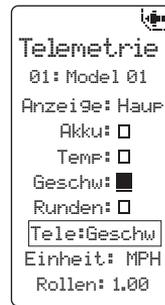
Methode B

Für diese Methode müssen Sie das Übersetzungsverhältnis des Autos kennen (steht in der Regel in der Bedienungsanleitung des Autos) oder in der Lage sein, diese zu berechnen. Es ist ebenfalls erforderlich, den Umfang der Reifen zu berechnen. Wenn Sie den Umfang der Reifen in Inch und das Übersetzungsverhältnis kennen, teilen Sie den Umfang durch das Übersetzungsverhältnis um den Zoom Faktor zu bestimmen. Der Umfang wird berechnet, in dem man den Durchmesser des Reifens mit 3.14 multipliziert. Die Übersetzung wird berechnet, in dem Sie die Zahnzahl des großen Getriebes durch die Zahnzahl des kleinen Getriebes dividieren. Bei mehrstufigen Getrieben müssen Sie die einzelnen Übersetzungen miteinander multiplizieren.

Hinweis: In der Telemetrieanzeige wird die maximale Geschwindigkeit seit dem Einschalten des Empfängers angezeigt. Diese Anzeige wird zurückgestellt, in dem der Empfänger ausgeschaltet und wieder eingeschaltet wird.

Tele: Temp

Einheit - Die angezeigte Temperatur in °C oder Fahrenheit



Warnung - Wert, dessen Überschreiten einen Alarm auslöst

Hinweis: In der Telemetrieanzeige wird der maximal erreichte Wert seit dem Einschalten des Empfängers angezeigt. Dieser Wert wird zurückgesetzt, in dem man den Empfänger aus- und dann wieder einschaltet.

Tele: Akku

Hinweis: Die Spannung die angezeigt wird, ist die Empfängerspannung. Diese ist bei dem Einsatz von Verbrenner angetriebenen Fahrzeugen sinnvoll, um die Akkus vor dem Einsatz des Failsafe wechseln zu können.

Warnung - Hier können Sie den Wert der Spannung eingeben, bei dem Sie eine Warnung bekommen möchten. Unterhalb dieses Wertes ertönt ein Warnton.

Es wird empfohlen, diesen Wert auf 1.1V pro Zelle setzen. Bei dem Einsatz von Hochstromservos kann es erforderlich sein, den Wert auf 0.9V pro Zelle einzustellen.

Einstellungsempfehlungen:

- 5 Zellen 6.0V Akku = 5,5V
- 4 Zellen 4.8V Akku = 4,4V
- Drehen Sie den Roller und wählen Sie Tele: Geschw. Drücken Sie dann den Roller. Die Markierung blinkt.
- Drehen Sie den Roller um den gewünschten Sensor für die Einstellungen zu wählen.
- Drücken Sie den Roller um die Parameter für die Sensor einzugeben.
- Drücken Sie den Roller, um den Rahmen zum Blinken zu bringen.
- Drehen Sie den Roller, um den Wert anzupassen. Danach drücken Sie den Roller, um den Wert zu aktivieren.

EINBAU DER TELEMETRIE SENSOREN IN IHREM FAHRZEUG

*Telemetrie Sensoren , Halter und Telemetrie kompatible Empfänger sind separat erhältlich.

EMPFÄNGER AKKU SPANNUNG

Die Anzeige der Empfängerspannung ist in Telemetrie kompatiblen Empfängern installiert und bedarf keines weiteren Sensors.

Hinweis: Um eine korrekte Telemetrie-Funktion zu gewährleisten, muss die Spannung des Empfängerakkus höher als 3,5 Volt sein.

DREHZAHLSSENSOR VERBRENNER (SPM1452)

Der Drehzahlsensor arbeitet auf Infrarotbasis. Die Drehzahl kann vom Sender in eine Geschwindigkeit umgerechnet werden. Der Sender strahlt IR aus, die er wieder empfängt. Aus dem reflektierten und absorbierten Teil wird die Drehzahl bestimmt. Befestigungsmaterial liegt dem Sensor bei.

Drehzahlsensoreinbau Verbrenner

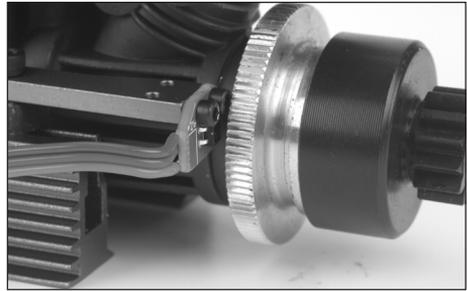
- Nehmen Sie den richtigen Halter für entweder die .12-.15 Motoren (SPM1502) oder .21-.26 (SPM1501) Motoren zur Hand.



- Verwenden Sie 2mm Schrauben, und montieren Sie den Sensor, wie gezeigt.



- Montieren Sie den Halter mit den Motorbefestigungsschrauben und justieren Sie den Sensor so, dass er ca. 3mm vom Schwungrad entfernt ist. Je nach Größe des Schwungrades, muss die Orientierung variiert werden.



- Wenn das Schwungrad aus reflektierendem Material besteht, kleben Sie bitte einen schwarzen Sticker dort auf das Schwungrad, wo es am Sensor vorbeiläuft. Wenn das Schwungrad nicht reflektierend ist, kleben Sie bitte einen reflektierenden Sticker auf das Schwungrad.



Hinweis: Wir empfehlen, die Ränder der Sticker mit Sekundenkleber zu versiegeln. Dabei darf kein Kleber auf die Oberfläche des Stickers laufen.

- Stecken Sie den Drehzahlsensor in den Drehzahlport des SR3300T.

DREHZAHLSSENSOR ELEKTRO (SPM1503)

Der Drehzahlsensor wird bei Elektrofahrzeugen direkt in die Nähe des Getriebes montiert. Über einen Umrechnungsfaktor kann der Sender die Geschwindigkeit anzeigen. Die Bestimmung des Faktors ist im Menü Telemetrie beschrieben. Es liegt ein Halter für den Sensor bei. Es kann erforderlich sein, sich ggf. aus Lexan einen passenden Halter auszuschneiden.

Drehzahlsensorinstallation Elektro

- Legen Sie die beste Methode fest, um den Sensor nahe am Stirnrad zu montieren. Der Halter kann mit Servotape in Position geklebt werden.
- Der Sensor sollte 3mm von der Seite des Stirnrades montiert werden.
- Wenn das Stirnrad aus reflektierendem Material besteht, kleben Sie bitte einen schwarzen Sticker dort auf das Stirnrad, wo es am Sensor vorbeiläuft. Wenn das Stirnrad nicht reflektierend ist, kleben Sie bitte einen reflektierenden Sticker auf das Stirnrad.
- Stecken Sie den Sensor in den Drehzahlport des Empfängers.

TEMPERATURSENSOR VERBRENNER (SPM1450)

Der Temperatursensor wird in Form einer Schlaufe geliefert, der um den Zylinderkopf geschlungen wird. Er ist hilfreich, um Motoren zu tunen oder vor Beschädigungen zu schützen.

Einbau des Temperatursensors Verbrenner

- Ziehen Sie die Schlinge über den Zylinderkopf nahe des OT des Kolbens. Dort ist die größte Hitzeentwicklung zu erwarten, so dass Sie auf akkurate Messwerte bauen können.



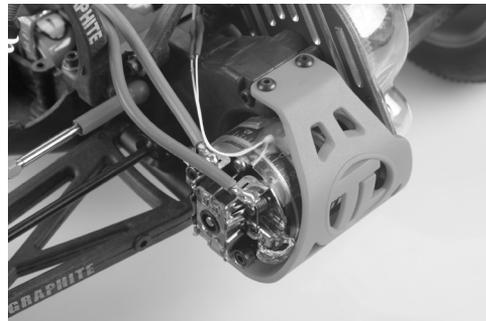
- Stecken Sie den Temperatursensor in den TEMP Port. In der Telemetrieanzeige sollte jetzt die Raumtemperatur angezeigt werden.

TEMPERATURSENSOR ELEKTRO (SPM1451)

Für Elektrofahrzeuge wird ein Thermistorsensor eingesetzt. Dieser wird auf den Akku oder Motor geklebt. Stellen Sie sicher, dass das verwendete Tape für die auftretenden Temperaturen geeignet ist.

Einbau Temperatursensor

- Kleben Sie den Sensor an die gewünschte Stelle, die Sie überwachen wollen.



- Stecken Sie den Sensor in den Port TEMP des Empfängers. Der Telemetriebildschirm zeigt Raumtemperatur an.

RUNDENZÄHLER (SPM1453)

Der Rundenzähler zeigt Ihnen die Rundenzeit an. Für den Betrieb ist ein optionaler Runden Trigger, ein Onboard Telemetrie Modul (SPM1325) und der SR3001 Empfänger (SPM1205) erforderlich. Das Rundenzähler System arbeitet mit einem Infrarot Sensor im Wagen und dem Lap Trigger der über die Breite der Strecke eine Infrarot Linie sendet die von dem Sensor registriert wird, wenn das Fahrzeug über die Linie fährt. Ein Lexanhalter für den Sensor ist im Lieferumfang des Rundenzähler enthalten.

Hinweis: Der Sensor muß für die Infrarot Linie erkennbar im Fahrzeug montiert sein. Normalerweise ist das hinter einem Fenster der Fall. Sollte das Fenster lackiert sein ist es notwendig für den Sensor ein kleines Loch in das Fenster zu schneiden damit der IR Strahl den Sensor erreicht.

Einbau des Rundenzähler Timers

- Kleben Sie mit doppelseitigen Klebeband den Sensor auf den Lexan Halter.
- Placieren Sie den Halter hinter dem Fenster, dass er von dem IR Strahl des Triggermoduls erfasst werden kann.
- Stecken Sie den Rundensensor in den L Anschluß des Telemetriemoduls.

LAP TRIGGER (SPM1330)

Der Lap Trigger wird neben die Strecke gestellt und projiziert eine Infrarotlinie über die Strecke. Der Empfänger zählt jede Rundezeit und sendet die Information an den Sender der sie anzeigt. Eine programmierte Verzögerung von 2 Sekunden verhindert doppelte Zählungen.

Nutzen Sie einen 3/32 und 5/64 Imbusschlüssel um das Gehäuse zu öffnen und die 9 Volt Batterie einzusetzen. Achten Sie bitte bei dem Zusammenbau darauf die Schrauben nicht zu fest anzuziehen.

Montage des Lap Triggers

Montieren Sie dem Lap Trigger 20 bis 91cm hoch an der Innenseite der Bahn Richtung Ausseiten der Strecke. Diese verhindert, dass Fahrzeuge auf der gegenüberliegenden Bahn erfasst werden. Als Befestigung ist ein Stück Klettband geeignet. Für eine Strecke reicht ein Lap Trigger aus, da der Infrarot Strahl von allen Fahrzeuge genutzt werden kann

SD KARTE

Die DX3R PRO ist mit einem SD Karten Leser ausgestattet mit dem man mit einer separat erhältlichen SD Karte die Software (wenn verfügbar) updaten kann. Laden Sie hierzu einfach (wenn verfügbar) die aktuelle Software von der Spektrum Seite und folgen den Anweisungen diese auf der Karte zu speichern.

So laden Sie die neue Software auf die DX3R PRO:

- Entfernen Sie die Griffschale
- Setzen Sie die SD Karte ein
- Schalten Sie den Sender ein
- Warten Sie bis das Hauptdisplay angezeigt wird
- Entnehmen Sie die SD Karte
- Setzen Sie die Griffschale wieder auf

Der Sender ist nun upgedated und betriebsbereit.

GENERELLE HINWEISE

Als Nutzer dieses Produktes, sind Sie allein verantwortlich, es in einer Art und Weise zu benutzen, die eine eigene Gefährdung und die anderer oder Beschädigung an anderem Eigentum ausschließt.

Bitte folgen Sie unbedingt allen Anleitungen, Hinweisen und Warnungen für dieses und andere Begleitprodukte (Ladegeräte, Akkupacks etc..)

Sicherheitshinweise für Modellbauer

- Stellen Sie sicher dass beide Akkus (Sender und Empfänger) vor Betrieb vollständig geladen sind.
- Bitte verfolgen Sie die Betriebszeit, dass Sie einschätzen können, wie lange das System noch sicher zu betreiben ist.
- Bitte überprüfen Sie alle Servos und Stecker vor dem Start.
- Fahren Sie ihr Modell nicht in der Nähe von Zuschauern, Parkplätzen oder anderen Pätzen, wo die Gefahr besteht, dass Eigentum oder Menschen verletzt werden.
- Fahren Sie nicht bei ungünstigen Wetterbedingungen. Schlechte Sicht oder starker Wind kann zu Orientierungs und Kontrollverlust führen.
- Zeigen Sie nicht mit der Antenne direkt auf das Modell, da die Antennenspitze die geringste Abstrahlung aufweist.
- Vertrauen Sie nicht Ihrem Glück oder Zufall. Sollten Sie zu irgendeiner Zeit während der Fahrt abnormale Reaktionen bemerken, halten Sie sofort und beseitigen Sie die Ursache.

DX3R PRO HILFESTELLUNG ZUR PROBLEMLÖSUNG

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
<ul style="list-style-type: none"> • Das System verbindet sich nicht 	<ul style="list-style-type: none"> • Sender und Empfänger sind zu nah zusammen. Der Abstand sollte 1, 50m bis 3,00 Meter betragen • Sie befinden sich in der Nähe von metallischen Objekten. • Sie haben versehentlich den Sender in den Bindemodus gebracht und der Sender ist nicht mehr mit dem Empfänger verbunden. 	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie den Sender 1,50 bis 3 Meter vom Empfänger entfernt. • Entfernen Sie sich von großen metallische Objekten • Binden Sie Sender und Empfänger erneut
<ul style="list-style-type: none"> • Der Empfänger geht in kurzer Distanz zu dem Sender in den Failsafe Mode 	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie die Antenne auf Beschädigungen. • Haupt und Satellitenempfänger sind zu nah zusammen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Ersetzen Sie das SR3100 Kabel (SPM9005) oder kontaktieren Sie den Service von Horizon Hobby. • Stellen Sie sicher Ihre Antenne in einen Antennenrohr und oben in der Luft so hoch wie möglich ist.
<ul style="list-style-type: none"> • Empfänger fällt während des Betriebes aus 	<ul style="list-style-type: none"> • Inadäquate Empfängerspannung • Lose oder beschädigte Stecker und Kabel zwischen Akku und Empfänger 	<ul style="list-style-type: none"> • Laden Sie die Akkus auf. Spektrum Empfänger benötigen min. 3,5 Volt Betriebsspannung. Eine nicht ausreichende Betriebsspannung kann dazu führen, dass die Spannung unter 3,5 Volt fällt (ein Brownout entsteht) und der Empfänger sich wieder verbindet. • Überprüfen Sie die Stecker und Kabel. Ersetzen Sie beschädigte Kabel und Stecker.

GARANTIEZEITRAUM

Exklusive Garantie – Horizon Hobby Inc (Horizon) garantiert, dass das gekaufte Produkt (Produkt) frei von Material- und Montagefehlern ist. Der Garantiezeitraum entspricht den gesetzlichen Bestimmungen des Landes, in dem das Produkt erworben wurde. In Deutschland beträgt der Garantiezeitraum 6 Monate und der Gewährleistungszeitraum 18 Monate nach dem Garantiezeitraum.

Garantieeinschränkungen

(a) Die Garantie wird nur dem Erstkäufer (Käufer) gewährt und kann nicht übertragen werden. Der Anspruch des Käufers besteht in der Reparatur oder dem Tausch im Rahmen dieser Garantie. Die Garantie erstreckt sich ausschließlich auf Produkte, die bei einem autorisierten Horizon Händler erworben wurden. Verkäufe an dritte werden von dieser Garantie nicht gedeckt. Garantieansprüche werden nur angenommen, wenn ein gültiger Kaufnachweis erbracht wird. Horizon behält sich das Recht vor, diese Garantiebestimmungen ohne Ankündigung zu ändern oder zu modifizieren und widerruft dann bestehende Garantiebestimmungen.

(b) Horizon übernimmt keine Garantie für die Verkaufbarkeit des Produktes, die Fähigkeiten und die Fitness des Verbrauchers für einen bestimmten Einsatzzweck des Produktes. Der Käufer allein ist dafür verantwortlich, zu prüfen, ob das Produkt seinen Fähigkeiten und dem vorgesehenen Einsatzzweck entspricht.

(c) Ansprüche des Käufers – Es liegt ausschließlich im Ermessen von Horizon, ob das Produkt, bei dem ein Garantiefall festgestellt wurde, repariert oder ausgetauscht wird. Dies sind die exklusiven Ansprüche des Käufers, wenn ein Defekt festgestellt wird.

Horizon behält sich vor, alle eingesetzten Komponenten zu prüfen, die in den Garantiefall einbezogen werden können. Die Entscheidung zur Reparatur oder zum Austausch liegt nur bei Horizon. Die Garantie schließt kosmetische Defekte oder Defekte, hervorgerufen durch höhere Gewalt, falsche Behandlung des Produktes, falschen Einsatz des Produktes, kommerziellen Einsatz oder Modifikationen irgendwelcher Art aus. Die Garantie schließt Schäden, die durch falschen Einbau, falsche Handhabung, Unfälle, Betrieb, Service oder Reparaturversuche, die nicht von Horizon verursacht wurden, aus. Rücksendungen durch den Käufer direkt an Horizon oder eine seiner Landesvertretungen bedürfen der schriftlichen Genehmigung von Horizon.

Schadensbeschränkung

Horizon ist nicht für direkte oder indirekte Folgeschäden, Einkommensausfälle oder kommerzielle Verluste, die in irgendeinem Zusammenhang mit dem Produkt stehen nicht verantwortlich, unabhängig ab ein Anspruch im Zusammenhang mit einem Vertrag, der Garantie oder der Gewährleistung erhoben werden. Horizon wird darüber hinaus keine Ansprüche aus einem Garantiefall akzeptieren, die über den individuellen Wert des Produktes hinaus gehen. Horizon hat keine Einfluss auf den Einbau, die Verwendung oder die Wartung des Produktes oder etwaiger Produktkombinationen, die vom Käufer gewählt werden. Horizon übernimmt keine Garantie und akzeptiert keine Ansprüche für in der Folge auftretende Verletzungen oder Beschädigungen. Mit der Verwendung und dem Einbau des Produktes akzeptiert der Käufer alle aufgeführten Garantiebestimmungen ohne Einschränkungen und Vorbehalte. Wenn Sie als Käufer nicht bereit sind, diese Bestimmungen im Zusammenhang mit der Benutzung des Produktes zu akzeptieren, werden Sie gebeten, dass Produkt in unbenutztem Zustand in der Originalverpackung vollständig bei dem Verkäufer zurückzugeben.

Sicherheitshinweise

Dieses ist ein hochwertiges Hobby Produkt und kein Spielzeug. Es muss mit Vorsicht und Umsicht eingesetzt werden und erfordert einige mechanische wie auch mentale Fähigkeiten. Ein Versagen, das Produkt sicher und umsichtig zu betreiben kann zu Verletzungen von Lebewesen und Sachbeschädigungen erheblichen Ausmaßes führen. Dieses Produkt ist nicht für den Gebrauch durch Kinder ohne die Aufsicht eines Erziehungsberechtigten vorgesehen. Die Anleitung enthält Sicherheitshinweise und Vorschriften sowie Hinweise für die Wartung und den Betrieb des Produktes. Es ist unabdingbar, diese Hinweise vor der ersten Inbetriebnahme zu lesen und zu verstehen. Nur so kann der falsche Umgang verhindert und Unfälle mit Verletzungen und Beschädigungen vermieden werden.

Fragen, Hilfe und Reparaturen

Ihr lokaler Fachhändler und die Verkaufsstelle können eine Garantiebeurteilung ohne Rücksprache mit Horizon nicht durchführen. Dies gilt auch für Garantiereparaturen. Deshalb kontaktieren Sie in einem solchen Fall den Händler, der sich mit Horizon kurz schließen wird, um eine sachgerechte Entscheidung zu fällen, die Ihnen schnellst möglich hilft.

Wartung und Reparatur

Muss Ihr Produkt gewartet oder repariert werden, wenden Sie sich entweder an Ihren Fachhändler oder direkt an Horizon. Packen Sie das Produkt sorgfältig ein. Beachten Sie, dass der Originalkarton in der Regel nicht ausreicht, um beim Versand nicht beschädigt zu werden. Verwenden Sie einen Paketdienstleister mit einer Tracking Funktion und Versicherung, da Horizon bis zur Annahme keine Verantwortung für den Versand des Produktes übernimmt. Bitte legen Sie dem Produkt einen Kaufbeleg bei, sowie eine ausführliche Fehlerbeschreibung und eine Liste aller eingesendeten Einzelkomponenten. Weiterhin benötigen wir die vollständige Adresse, eine Telefonnummer für Rückfragen, sowie eine Email Adresse.

Garantie und Reparaturen

Garantieanfragen werden nur bearbeitet, wenn ein Originalkaufbeleg von einem autorisierten Fachhändler beiliegt, aus dem der Käufer und das Kaufdatum hervorgeht. Sollte sich ein Garantiefall bestätigen wird das Produkt repariert oder ersetzt. Diese Entscheidung obliegt einzig Horizon Hobby.

Kostenpflichtige Reparaturen

Liegt eine kostenpflichtige Reparatur vor, erstellen wir einen Kostenvoranschlag, den wir Ihrem Händler übermitteln. Die Reparatur wird erst vorgenommen, wenn wir die Freigabe des Händlers erhalten. Der Preis für die Reparatur ist bei Ihrem Händler zu entrichten. Bei kostenpflichtigen Reparaturen werden mindestens 30 Minuten Werkstattzeit und die Rückversandkosten in Rechnung gestellt. Sollten wir nach 90 Tagen keine Einverständniserklärung zur Reparatur vorliegen haben, behalten wir uns vor, das Produkt zu vernichten oder anderweitig zu verwerten.

Achtung: Kostenpflichtige Reparaturen nehmen wir nur für Elektronik und Motoren vor. Mechanische Reparaturen, besonders bei Hubschraubern und RC-Cars sind extrem aufwendig und müssen deshalb vom Käufer selbst vorgenommen werden.

Europäische Union:

Elektronik und Motoren müssen regelmäßig geprüft und gewartet werden. Für Servicezwecke sollten die Produkt an die folgende Adresse gesendet werden:

Horizon Technischer Service
Hamburger Str. 10
25335 Elmshorn
Germany

Bitte rufen Sie +49 4121 4619966 an oder schreiben Sie uns ein Email an service@horizonhobby.de um jede mögliche Frage zum Produkt oder der Garantieabwicklung zu stellen.

Sicherheit und Warnungen

Als Anwender des Produktes sind Sie verantwortlich für den sicheren Betrieb aus dem eine Gefährdung für Leib und Leben sowie Sachgüter nicht hervorgehen soll. Befolgen Sie sorgfältig alle Hinweise und Warnungen für dieses Produkt und für alle Komponenten und Produkte, die Sie im Zusammenhang mit diesem Produkt einsetzen. Ihr Modell empfängt Funksignale und wird dadurch gesteuert. Funksignale können gestört werden, was zu einem Signalverlust im Modell führen würde. Stellen Sie deshalb sicher, dass Sie um Ihr Modell einen ausreichenden Sicherheitsabstand einhalten, um einem solchen Vorfall vorzubeugen.

- Betreiben Sie Ihr Modell auf einem offenen Platz, weit ab von Verkehr, Menschen und Fahrzeugen.
- Betreiben Sie Ihr Fahrzeug nicht auf einer öffentlichen Straße.
- Betreiben Sie Ihr Modell nicht in einer belebten Straße oder einem Platz.
- Betreiben Sie Ihren Sender nicht mit leeren Batterien oder Akkus.
- Folgen Sie dieser Bedienungsanleitung mit allen Warnhinweisen sowie den Bedienungsanleitungen aller Zubehörteile, die Sie einsetzen.
- Halten Sie Chemikalien, Kleinteile und elektrische Komponenten aus der Reichweite von Kindern.
- Feuchtigkeit beschädigt die Elektronik. Vermeiden Sie das Eindringen von Wasser, da diese Komponenten dafür nicht ausgelegt sind.

HORIZON

H O B B Y - GmbH

Konformitätserklärung gemäß Gesetz über Funkanlagen und Telekommunikationseinrichtungen (FTEG) und der Richtlinie 1999/5/EG (R&TTE)

Declaration of conformity in accordance with the Radio and Telecommunications Terminal Equipment Act (FTEG) and directive 1999/5/EG (R&TTE)

Declaration of conformity in accordance with the Radio and Telecommunications Terminal Equipment Act (FTEG) and directive 1999/5/EG (R&TTE)

Horizon Hobby Deutschland GmbH
Hamburger Straße 10
D-25337 Elmshorn

erklärt das Produkt: Spektrum DX3R PRO Fernsteuersystem (SPM3200E, SPM3200FR)
declares the product: Spektrum DX3R PRO Radio System (SPM3200E, SPM3200FR)

Geräteklasse: 2
equipment class

den grundlegenden Anforderungen des §3 und den übrigen einschlägigen Bestimmungen des FTEG (Artikel 3 der R&TTE) entspricht.complies with the essential requirements of §3 and other relevant provisions of the FTEG (Article 3 of the R&TTE directive).

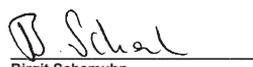
Angewendete harmonisierte Normen:
Harmonised standards applied:

EN 60950-1:2006	Gesundheit und Sicherheit gemäß §3 (1) 1. (Artikel 3(1)a) Health and safety requirements pursuant to §3 (1) 1.(article 3(1)a)
EN 301 489-1 V1.6.1	Schutzanforderungen in Bezug auf elektromagnetische Verträglichkeit
EN 301 489-17 V1.2.1	§3 (1) 2, (Artikel 3 (1) b)) Protection requirement concerning electromagnetic compatibility
	§3 (1) 2, (article 3 (1)b))
EN 300 328 V1.7.1 (2006-10)	Maßnahmen zur effizienten Nutzung des Frequenzspektrums § 3 (2)(Artikel 3 (2)) Measures for the efficient use of the radio frequency spectrum
	§ 3 (2) (Article 3 (2))



Elmshorn, 02.08.2010


Jörg Schamuhn
Geschäftsführer
Managing Director


Birgit Schamuhn
Geschäftsführerin
Managing Director

Horizon Hobby Deutschland GmbH; Hamburger Str. 10; D-25335 Elmshorn
HR Pt: HRB 1909; UStIDNr.:DE812678792; Str.Nr.: 1829812324
Geschäftsführer Jörg & Birgit Schamuhn, Sebo Dapper

Tel.: +49 4121 4619960 • Fax: +49 4121 4619970 eMail: info@horizonhobby.de; Internet: www.horizonhobby.de

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen, die in unseren Geschäftsräumen eingesehen werden können. Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der JSB GmbH

KONFORMITÄTSINFORMATION DER EUROPÄISCHEN UNION

The following information is for item numbers: SPM3200E



AT	BG	CZ	CY	DE
DK	ES	FI	GR	HU
IE	IT	LT	LU	LV
MT	NL	PL	PT	RO
SE	SI	SK	UK	

The following information is for item numbers: SPM3200FR



AT	BG	CZ	CY	DE
DK	ES	FI	FR	GR
HU	IE	IT	LT	LU
LV	MT	NL	PL	PT
RO	SE	SI	SK	UK



Entsorgung in der Europäischen Union

Dieses Produkt darf nicht über den Hausmüll entsorgt werden.

Es ist die Verantwortung des Benutzers, dass Produkt an einer registrierten Sammelstelle für Elektroschrott abzugeben diese

Verfahren stellt sicher, dass die Umwelt geschont wird und natürliche Ressourcen nicht über die Gebühr beansprucht werden. Dadurch wird das Wohlergehen der menschlichen Gemeinschaft geschützt. Für weitere Informationen, wo der Elektromüll entsorgt werden kann, können Sie Ihr Stadtbüro oder Ihren lokalen Entsorger kontaktieren.

ANHANG

REIBKRAFT VERSTELLUNG DES LENKRADES

Reibkraft Verstellung des Lenkrades. Sie können die Reibkraft Verstellung des Lenkrades mit der Schraube unter dem Lenkrad einstellen. Drehen im Uhrzeigersinn verstärkt die Reibung, drehen gegen den Uhrzeigersinn verringert die Reibung.



WARNUNG: BITTE LESEN UND BEFOLGEN SIE ALLE ANWEISUNGEN

Versuchen Sie nicht die Anlage oder eine ihrer Komponenten auseinander zu nehmen oder sie mit anderen Komponenten zu betreiben oder zu verändern wie hier nicht beschreiben steht. Das nicht befolgen dieser Anweisungen oder Sicherheitshinweise kann zu Beschädigungen am Produkt, Sachbeschädigung oder Verletzung Dritter oder an sich selbst führen.

Lesen Sie ALLE Anweisungen. Sollten Sie dem Lesen dieser Anweisungen Zweifel haben diese auszuführen kontaktieren Sie bitte den Service von Horizon Hobby zur Assisstenz.

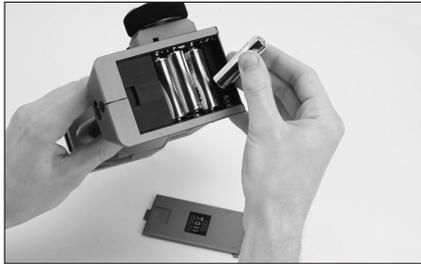


ACHTUNG: Schalten Sie nie während der Konfigurationsänderung den Sender ein.

WECHSEL VOM DROPDOWN ZUM STANDARDLENKRAD



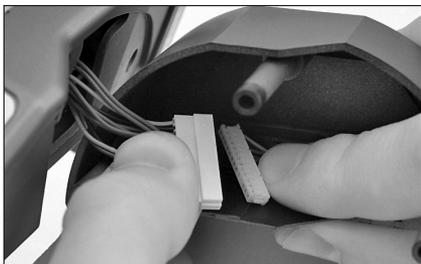
Die DX3R PRO wird mit einem Dropdown Lenkrad geliefert und kann auf ein Standard Lenkrad umgebaut werden. Alle zum Umbau benötigten Teile sind im Lieferumfang enthalten. Sie brauchen hierzu den im Lieferumfang enthaltenen 3/32 Imbusschlüssel und einen kleinen Kreuzschlitzschraubendreher.



1. Entnehmen Sie zur Vermeidung eines Kurzschlusses die Batterien.



2. Schrauben Sie mit dem 3/32 Imbusschlüssel die drei Schrauben an der Gehäusefront los.



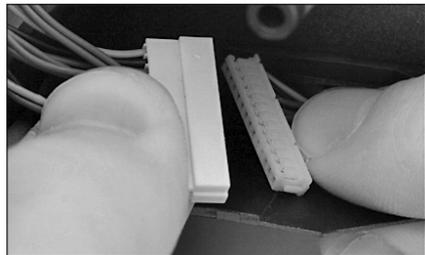
3. Nehmen Sie vorsichtig das Frontgehäuse ab und ziehen den Stecker ab.



4. Schrauben Sie mit dem 3/32 Imbusschlüssel die drei Schrauben vorne am Dropdown Lenkrad ab.



5. Setzen Sie den gewünschte (Links / Rechts) Adapter auf und führen die Lenkrad Verbindung durch die Öffnung.



6. Verbinden Sie den Stecker vom Lenkrad mit dem Sender. Achten Sie bitte auf korrekte Polarität.

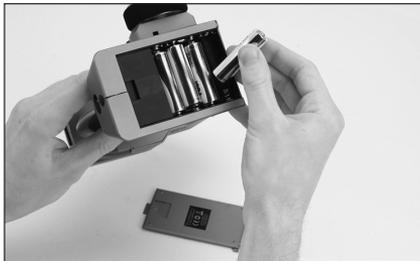


7. Setzen Sie die Abdeckung auf und schrauben die drei Schrauben fest.

KONFIGURIEREN FÜR LINKSHÄNDER



Die DX3R PRO ist im Auslieferungszustand für Rechtshänder konfiguriert, kann aber sehr leicht für Linkshänder umgebaut werden. Alle für den Umbau erforderlichen Teile sind im Set enthalten. Ein 3/32 Inbus und ein kleiner Kreuzschlitzschraubenzieher werden benötigt.



1. Nehmen Sie die Batterien aus dem Sender, um einen möglichen Kurzschluss zu verhindern.



2. Entfernen Sie jetzt vorsichtig den Gummigriff des Senders, in dem Sie eine obere Ecke anheben.



3. Entfernen Sie die drei Inbusschrauben auf der Vorderseite des Gehäuses (siehe Abbildung).



4. Ziehen Sie vorsichtig das Steuerrad ab und ziehen Sie den Stecker ab.



5. Entfernen Sie vorsichtig die Kreuzschlitzschrauben, die die beiden Griffplatten halten (zwei pro Seite) und entfernen Sie die Griffplatte ohne Schalter.



6. Ziehen Sie nun vorsichtig die Griffplatte heraus, die die Schalter D, E und F enthält. Entfernen Sie nun die Platine mit dem Schraubenzieher von der Griffplatte und merken Sie sich die Anordnung der Schalter.



7. Stecken Sie nun die Platine an die neue Griffschale so, dass sie der äußeren Form der Griffschale entsprechen und die Schalter in der richtigen Reihenfolge sind.



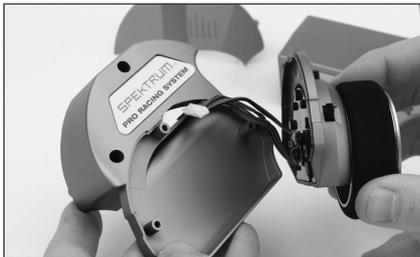
8. Schrauben Sie die Leiterplatte und die Rückenplatte fest und testen Sie, dass sich alle Schalter einwandfrei drücken lassen.



9. Schrauben Sie die beiden Griffplatten nun am Gehäuse fest (2 auf jeder Seite)



10. Schieben Sie die Steckleiste für den Steuerradstecker durch das Gehäuse auf die andere Seite.



11. Nehmen Sie die Schale für die andere Handseite und schieben Sie den Stecker durch diese Platte nach hinten.



12. Stecken Sie den Stecker und die Steckleiste fest zusammen. Achten Sie auf die richtige Polarität.



13. Schrauben Sie das Steuerrad nun mit den Inbusschrauben am Gehäuse fest.



14. Stecken Sie die Griffschale wieder an und legen Sie die Batterien wieder ein. Bitte beachten Sie auch, dass Schalter D und E nun anders herum laufen. Dies kann im Einstellmenü neu eingestellt werden (Seite 15, 16).



SPEKTRUM®

© 2010 Horizon Hobby, Inc.

www.horizonhobby.com

US patent number 7,391,320

Multiple Patents Pending

The Spektrum trademark is used with permission of Bachmann Industries, Inc.

Futaba is a registered trademark of Futaba Denshi Kogyo Kabushiki Kaisha Corporation of Japan.

DSM and DSM2 are trademarks or registered trademarks of Horizon Hobby, Inc.